

**1. NAME UND KONTAKTDATEN DER ICD (VERANTWORTLICHE STELLE)
SOWIE DES BETRIEBLICHEN DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN**

infoscore Consumer Data GmbH, Rhein-
str. 99, 76532 Baden-Baden
Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der ICD ist unter der
o.a. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz, oder per E-Mail
unter: datenschutz@arvato-infoscore.de erreichbar.

2. ZWECKE DER DATENVERARBEITUNG DER ICD

Die ICD verarbeitet und speichert personenbezogene Daten, um
ihren Vertragspartnern Informationen zur Beurteilung der Kredit-
würdigkeit von natürlichen und juristischen Personen sowie zur
Prüfung der Erreichbarkeit von Personen unter den von diesen
angegebenen Adressen zu geben. Hierzu werden auch Wahr-
scheinlichkeits- bzw. Scoringwerte errechnet und übermittelt.
Solche Auskünfte sind notwendig und erlaubt, um das Zahlungs-
ausfallrisiko z.B. bei einer Kreditvergabe, beim Rechnungsbau
oder bei Abschluss eines Versicherungsvertrages vorab einschät-
zen zu können. Die Datenverarbeitung und die darauf basie-
renden Auskunftserteilungen der ICD dienen gleichzeitig der
Bewahrung der Auskunftsempfänger vor wirtschaftlichen Ver-
lusten und schützen Verbraucher gleichzeitig vor der Gefahr der
übermäßigen Verschuldung. Die Verarbeitung der Daten erfolgt
darüber hinaus zur Betrugsprävention, zur Risikosteuerung, zur
Festlegung von Zahlarten oder Konditionen sowie zur Tarifierung.

3. RECHTSGRUNDLAGEN FÜR DIE DATENVERARBEITUNG DER ICD

Die ICD ist ein Auskunftseunternehmen, das als solches bei der
zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde gemeldet ist. Die
Verarbeitung der Daten durch die ICD erfolgt auf Basis einer
Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1a i.V.m. Art. 7 Datenschutz-
grundverordnung (DSGVO) oder auf Grundlage des Art. 6 Abs.
1 f DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berech-
tigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten
erforderlich ist und sofern die Interessen und Grundfreiheiten
der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener
Daten erfordern, nicht überwiegen. Die ICD stellt ihren Vertrags-
partnern die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn eine
Einwilligung des Betroffenen vorliegt oder von den Vertrags-
partnern ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft
dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller
Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbe-
sondere vor Eingehung von Geschäften mit wirtschaftlichem
Risiko gegeben (z.B. Rechnungsbau, Kreditvergabe, Abschluss
eines Mobilfunk-, Festnetz- oder Versicherungsvertrages).

4. KATEGORIEN DER PERSONENBEZOGENEN DATEN DER ICD

Von der ICD werden personenbezogene Daten (Name, Vorname,
Geburtsdatum, Anschrift, frühere Anschriften), Informationen
zum vertragswidrigen Zahlungsverhalten (siehe auch Ziff. 5), zu
Schuldnerverzeichniseintragen, (Privat-) Insolvenzverfahren
und zur (Nicht-)Erreichbarkeit unter der angegebenen Adresse
sowie entsprechende Scorewerte verarbeitet bzw. gespeichert.

5. HERKUNFT DER DATEN DER ICD

Die Daten der ICD stammen aus den amtlichen Insolvenz-
veröffentlichungen sowie den Schuldnerverzeichnissen, die
bei den zentralen Vollstreckungsgerichten geführt werden.
Dazu kommen Informationen von Vertragspartnern der ICD
über vertragswidriges Zahlungsverhalten basierend auf ge-
richtlichen sowie außergerichtlichen Inkassomaßnahmen.
Darüber hinaus werden personenbezogene Daten (Name,
Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, frühere Anschriften) aus
den Anfragen von Vertragspartnern der ICD gespeichert.

**6. KATEGORIEN VON EMPFÄNGERN DER PERSONENBEZOGENEN DATEN
DER ICD**

Empfänger sind ausschließlich Vertragspartner der ICD. Dies
sind insbesondere Unternehmen, die ein wirtschaftliches
Risiko tragen und ihren Sitz im europäischen Wirtschafts-
raum, in Großbritannien und in der Schweiz haben. Es han-
delt sich dabei im Wesentlichen um Versandhandels- bzw.
eCommerce-, Telekommunikations- und Versicherungsunter-
nehmen, Finanzdienstleister (z.B. Banken, Kreditkartenanbie-
ter), Energieversorgungs- und Dienstleistungsunternehmen.
Darüber hinaus gehören zu den Vertragspartnern der ICD
Unternehmen, die Forderungen einziehen, wie etwa Inkasso-
unternehmen, Abrechnungsstellen oder Rechtsanwälte.

7. DAUER DER DATENSPEICHERUNG DER ICD

Die ICD speichert Informationen über Personen nur für
eine bestimmte Zeit, nämlich solange, wie deren Speiche-
rung i.S.d. Art. 17 Abs. 1 lit. a) DSGVO notwendig ist.

Die bei ICD zur Anwendung kommenden Prüf- und Lösch-
fristen entsprechen einer Selbstverpflichtung (Code of
Conduct) der im Verband Die Wirtschaftsauskunfteien e.V.
zusammengeschlossenen Auskunftseunternehmen.

- Informationen über fällige und unbestrittene Forderun-
gen bleiben gespeichert, so lange deren Ausgleich nicht
bekannt gegeben wurde; die Erforderlichkeit der fort-
währenden Speicherung wird jeweils taggenau nach
vier Jahren überprüft. Wird der Ausgleich der Forderung
bekannt gegeben, erfolgt eine Löschung der personen-
bezogenen Daten taggenau drei Jahre danach.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen
Vollstreckungsgerichte (Eintragungen nach § 882c Abs. 1
Satz 1 Nr. 1 – 3 ZPO) werden taggenau nach drei Jahren ge-
löscht, jedoch zeitweilig, wenn der ICD eine Löschung durch
das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird.
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder
Restschuldbefreiungsverfahren werden taggenau drei Jahre
nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder nach Er-
teilung oder Versagung der Restschuldbefreiung gelöscht.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzan-
trages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungs-
maßnahmen oder über die Versagung der Restschuldb-
befreiung werden taggenau nach drei Jahren gelöscht.
- Angaben über Anfragen werden spätestens tag-
genau nach drei Jahren gelöscht.
- Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert;
danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwäh-
renden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie
taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizie-
rung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

8. BETROFFENENRECHTE GEGENÜBER DER ICD

Jede betroffene Person hat gegenüber der ICD das Recht auf
Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach
Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18
DSGVO. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die
für die ICD zuständige Aufsichtsbehörde -Der Landesdaten-
schutzbeauftragte für den Datenschutz Baden-Württemberg,
Königstr. 10a, 70173 Stuttgart- zu wenden. Einwilligungen
können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertrags-
partner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen,
die bereits vor Inkrafttreten der DSGVO erteilt wurden. Der
Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der
bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, gegenüber der ICD widersprochen werden.

Sofern Sie wissen wollen, welche Daten die ICD zu Ihrer Person gespeichert und an wen sie welche Daten übermittelt hat, teilt Ihnen die ICD das gerne im Rahmen einer -unentgeltlichen- schriftlichen Selbstauskunft mit. Die ICD bittet um Ihr Verständnis, dass sie aus datenschutzrechtlichen Gründen keinerlei telefonische Auskünfte erteilen darf, da eine eindeutige Identifizierung Ihrer Person am Telefon nicht möglich ist. Um einen Missbrauch des Auskunftsrechts durch Dritte zu vermeiden, benötigt die ICD folgende Angaben von Ihnen: Name (ggf. Geburtsname), Vorname(n), Geburtsdatum, Aktuelle Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort), ggf. Voranschriften der letzten fünf Jahre

(dies dient der Vollständigkeit der zu erteilenden Auskunft)

Wenn Sie –auf freiwilliger Basis– eine Kopie Ihres Ausweises beifügen, erleichtern Sie der ICD die Identifizierung Ihrer Person und vermeiden damit mögliche Rückfragen. Sie können die Selbstauskunft auch via Internet unter <https://www.arvato.com/finance/de/verbraucher/selbstauskunft/selbstauskunft-anfordern.html> beantragen.

9. PROFILBILDUNG/PROFILING/SCORING

Die ICD-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring der ICD wird anhand von Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose insbesondere über Zahlungswahrscheinlichkeiten erstellt. Das Scoring basiert primär auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der ICD gespeicherten Informationen. Anhand dieser Daten, von adressbezogenen Daten sowie von Anschriftendaten erfolgt auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren (insbes. Verfahren der logistischen Regression) eine Zuordnung zu Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliches Zahlungsverhalten aufwiesen. Folgende Datenarten werden bei der ICD für das Scoring verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Berechnung mit einfließt: Daten zum vertragswidrigen Zahlungsverhalten (siehe Ziff. 4. u. 5.), zu Schuldnerverzeichnis-Eintragen und Insolvenzverfahren (siehe Ziff. 4. u. 5.), Geschlecht und Alter der Person, adressbezogene Daten (Bekanntsein des Namens bzw. des Haushalts an der Adresse, Anzahl bekannter Personen im Haushalt (Haushaltsstruktur), Bekanntsein der Adresse), Anschriftendaten (Informationen zu vertragswidrigem Zahlungsverhalten in Ihrem Wohnumfeld (Straße/Haus)), Daten aus Anfragen von Vertragspartnern der ICD. Besondere Kategorien von Daten i.S.d. Art. 9 DSGVO (z.B. Angaben zur Staatsangehörigkeit, ethnischen Herkunft oder zu politischen oder religiösen Einstellungen) werden von ICD weder gespeichert noch bei der Berechnung von Wahrscheinlichkeitswerten berücksichtigt. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DSGVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der ICD gespeicherten Informationen nach Art. 15 DSGVO, hat keinen Einfluss auf das Scoring. Die ICD selbst trifft keine Entscheidungen über den Abschluss eines Rechtsgeschäfts oder dessen Rahmenbedingungen (wie z.B. angebotene Zahlarten), sie unterstützt die ihr angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Informationen bei der diesbezüglichen Entscheidungsfindung. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit sowie die darauf basierende Entscheidung erfolgt allein durch Ihren Geschäftspartner.